

Dank für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes am Weltgebetstag der Frauen in Pairdorf am Sonntag 5. März durch die Kath. Frauenbewegung von Tils und Tschötsch, besonders dem Chor für die passenden Gesänge.

Die Sammlung erbrachte die beachtliche Summe von Euro 1.350.-

Ein großes Vergelts Gott allen!!

Gedanken zu den Worten: Gnade, Heil, Frieden

Im Gottesdienst werden uns diese Worte öfters vom Priester an Christi Statt zugesprochen. Im weltlichen Sprachgebrauch begegnet uns das Wort „*Gnade*“ nur noch im Sinn von „Begnadigung“, Straferlass. Die Bibel versteht darunter **die freie, ungeschuldete, personale Zuwendung Gottes zum Menschen. Gnade ist ein freies Geschenk, eine Gabe Gottes**, die der Mensch sich nicht selbst verschaffen, die er nicht „machen“ kann. Sie ist ein wunderbares Geschenk aus dem Herzen Gottes, ein Teilhabendürfen an Gottes eigenem Leben. „Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade über Gnade“ (Joh 1,16).

Alle Welt wünscht sich „*Frieden*“. In der Bibel bedeutet Frieden (*shalom*) weit mehr als ein kriegsfreier Zustand. Shalom beinhaltet ein umfassendes Wohlergehen an Leib und Seele. Frieden mit sich selbst, mit seiner Umgebung und mit Gott.

Ein anderes bedeutungsvolles Wort des Glaubens ist das Wort „*Heil*“. Es meint, ähnlich wie Shalom, das Ganzsein des Menschen, seine Integrität, sein Wohlergehen, sein vollendetes Glück.

Jesus ist der Heilbringer, der Heiland, der sich der Leidenden erbarmte, Kranke heilte, Schuld vergab und sich der gesellschaftlich Geächteten annahm. Er weist den Weg zum endgültigen, ewigen Heil. Ja, er ist selbst „*das Heil der Welt*“.

Denn was ersehnt sich jeder Mensch im Grunde seines Herzens? Anerkennung und Ernstgenommenwerden, angstfreie Geborgenheit, Glückseligkeit, ein nie endendes Fest der Liebe und des Geliebterdens als endgültige Sinnerfüllung seines Lebens.

Mit dem fünfmaligen Wunsch „*Der Herr sei mit Euch*“ kann uns also der Priester bei der Messe nichts Größeres zusagen. Ob Gott diese Segenswünsche allerdings fruchtbar machen kann, hängt bei den Einzelnen von ihrem Verlangen, von ihrer Offenheit, von ihrem Vertrauen ab. „*Denn wer bittet, der empfängt*“ (Mt 7,8).

Aus diesen wenigen, in der Liturgie oft wiederholten Begriffen – **Gnade, Heil, Heiligkeit, Frieden, Barmherzigkeit** läßt sich ablesen, **wie Gott dem Menschen zugetan ist und was er uns in der heiligen Feier schenken möchte**. Er will uns Kraft und Zuversicht für die Bewältigung unserer täglichen Sorgen und Aufgaben schenken.

Darüber hinaus öffnet uns Gott den **Blick auf unsere künftige Vollendung**. Dies hilft uns, nicht in den Alltagsorgen und -zwängen unterzugehen, unsere Bedürfnisse und Ansprüche zu relativieren und dadurch freier und voll Vertrauen in die Zukunft zu gehen.

(Quelle: „Geheimnis des Glaubens“ von Johanna Kopp im Johannes-Verlag)

Impressum: Pfarrblatt der Pfarreien Tils und Tschötsch (Pfeffersberg); verantwortlich: **Pfarrseelsorger: P. Gianpietro Pellegrini**, erreichbar unter: Handy Nr.346/3003188, E-Mail: giampy05@yahoo.es – Seelsorger: **Dr. Alois Gurdin**: Tel. 0472/837999, Handy Nr. 333/9208938, E-Mail: luisgurdin@gmail.com. Bestellungen von Messintentionen für Tschötsch und Mitteilungen für das Pfarrblatt bei **Josef Kerschbaumer**, Tel. 333/4513558, E-Mail: kerjos49@gmail.com - Bestellung von Messintentionen für Tils u. Pinzagen bei **Elisabeth Reinthaler**, Tel. 333/4504401- E-Mail: reinthaler.josef@yahoo.de

Webseite der Seelsorgeeinheit Brixen: www.se-brixen.it/pfarreien/pfarrbriefe

Wichtige Informationen vom Pfeffersberg unter: <https://pfeffersberg.info>

Nächste Pfarrblatt erscheint für 2 Wochen; Redaktionsschluss: Dienstagabend: 21. März



Bekannte Ausreden: wenn ich



Quelle: Peter Weidemann in pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTE

SO 12. 03.	<p>3. FASTENSONNTAG – Tag der Solidarität – Sammlung für das Patronat KVW-ACLI 9.00 in TSCHÖTSCH: Pfarrgottesdienst Jtg. f. Ander Hofer, Hl. M. f. luv Mitglieder des KVW, Anna Wwe. Kustatscher (BM), Josef Kaltenhauser (BM), Alfred Pernthaler</p> <p>14.30 in TSCHÖTSCH: Tauffeier für Lea Wachtler des Christian u. der Fatema Younes</p>
MO 13. 03.	<p>10. Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus 19.30 in TILS: Hl. M. f. Dennis Brunner u. Agnes Wwe. Tschöll(BM)</p>
MI 15. 03.	<p>HL. KLEMENS MARIA HOFBAUER, Ordenspriester 19.00 in TSCHÖTSCH: Kreuzwegandacht gestaltet von kfb 19.30 in TSCHÖTSCH: Jtg. f. Josef Baumgartner/Hoadner, Hl. M. f. verst. Großeltern u. verst. Eltern Obexer</p>
FR 17. 03.	<p>13.30 in TILS: Kreuzwegandacht gestaltet von den Senioren</p>
SA 18. 03.	<p>HL. CYRILL VON JERUSALEM, Bischof, Kirchenlehrer Sammlung für das Kassian-Tschiderer-Werk 19.30 in TSCHÖTSCH: Vorabendmesse gestaltet von den Minis Jtg. f. Marianne Flöss Barp, Jakob, Rosa u. Karl Hofer/Puntoar, Hl. M. f. Maria Flöss u. Alessandro Barp</p> <p>10.30 in TILS: Tauffeier für Jonas Campestrini des Christian u. der Kathrin Maria Petrich</p>
SO 19. 03.	<p>4. FASTENSONNTAG – LAETARE – HL. JOSEF – Seminartag – Sammlung für das Kassian-Tschiderer-Werk 9.00 in TILS: Pfarrgottesdienst gestaltet von der Kinderliturgie Jtg. f. Josef Unterfrauner, Hl. M. f. Hilda Gasser Wierer (30.TT), Peter, Rosa u. Alois Wierer, Johann Reifer, Maria u. Paul Reinthaler (anschließend Umtrunk-organisiert von den Minis)</p> <p>19.00 in TSCHÖTSCH: Kreuzwegandacht gestaltet vom KVW 19.30 in TSCHÖTSCH: Hl. M. f. LuV Fam. Rabanser/Maier</p>
MI 22. 03.	<p>19.30 in TILS: Kreuzwegandacht gestaltet von der kfb</p>
DO 23. 03	<p>19.30 in TILS: Kreuzwegandacht gestaltet von der kfb</p>
SA 25. 03.	<p>VERKÜNDIGUNG DES HERRN – Ende der Winterzeit Kirchensammlung zugunsten der vom Erdbeben in der Türkei</p>

SA 25. 03.	<p>und in Syrien betroffenen Bevölkerung (erbeten von der ital. Bischofskonferenz) 19.30 in TILS: Vorabendmesse Jtg. f. Josef Tschager, Hl. M. f. Rosa Reifer Hofer (BM), Stefania Unterrainer Tschager (BM)</p>
SO 26. 03.	<p>5. FASTENSONNTAG – Beginn der Sommerzeit Missionspredigt von Franziskaner Kirchensammlung zugunsten der vom Erdbeben in der Türkei und in Syrien betroffenen Bevölkerung (erbeten von der ital. Bischofskonferenz) 9.00 in TSCHÖTSCH: Pfarrgottesdienst Jtg. f. Johann Stockner, Hl. M. Martina Priller</p>

MITTEILUNGEN

Der Bildungsausschuss Pfeffersberg veranstaltet am **Dienstag 21. März, um 19.30 Uhr, im Mehrzwecksaal in Tschötsch** einen **Vortrag zum Thema: „Gesundheit stärken durch gesundes Denken“**.

Negative Gedanken und Ängste machen uns oft das Leben schwer; wir werden kraftlos, antriebslos, hilflos – doch wie werde ich das los?

In diesem Vortrag lernen Sie die „Philippi-Methode“ kennen und erfahren zudem, wie Sie die Kraft der Gedanken für sich nutzen können, um Ihre Gesundheit zu stärken und zu mehr Wohlbefinden, Ruhe und Zufriedenheit zu kommen.

Am Ende des Vortrags erhalten Sie eine Probemeditation!

Referentin: Martina Saxl, Dozentin der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik sowie der Stressabbau Akademie.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Preiswatten der Bauernsenioren am **Freitag den 24. März, um 14 Uhr, im Gemeinschaftshaus in Tschötsch**. Jeder Spieler soll seinen Partner selbst mitbringen. Es gibt schöne Sachpreise und eine Marende.

Nenngeld: 10 Euro. Der Reinerlös wird an eine bedürftige Familie gespendet.

Anmeldung bis zum 20. März bei: Anna Schatzer, Tel. 335 8351932 oder Walter Leitner, Tel. 333 2739403.

Auf einen geselligen Nachmittag freuen sich die Bauernsenioren.

Sonntagsfrühstück für die Frauen von Tschötsch: dazu möchte die kath. Frauenbewegung von Tschötsch herzlich einladen, und zwar **am Sonntag 26. März nach dem Sonntagsgottesdienst**. Die KFB von Tschötsch freut sich darauf, Euch als Dank für Eure Unterstützung das ganze über auch einmal verwöhnen zu dürfen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung bei Silvia Kirchler: Tel. 347 7493085** gebeten.